

## Gebärden als Methode der Unterstützten Kommunikation (UK)

Es gibt viele verschiedene Arten der Kommunikationseinschränkungen. Und eine Vielzahl an Menschen die davon betroffen sind. Die Unterstützte Kommunikation möchte mit ihren Methoden diese Möglichkeiten erweitern und vorhandene Fähigkeiten fördern, um den Betroffenen eine bessere Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Die Kommunikation mit Gebärden ist eine von vielen verschiedenen Ansätzen in der Unterstützten Kommunikation.



## Kontakt

Maria Montessori-Schule  
Günterstalstraße 72  
79100 Freiburg

Telefon: 0761 7079771

[info@montessori-schule-freiburg.de](mailto:info@montessori-schule-freiburg.de)

[www.montessori-schule-freiburg.de](http://www.montessori-schule-freiburg.de)

## Herausgeber:

Maria Montessori Schule-Freiburg

&

Theresa Etges  
stud. Heilpädagogik

# Gebärden

an der Maria Montessori-Schule  
Freiburg



## Warum Gebärden in der Grundschule?

Um der Vielfalt der Schüler an der Maria Montessori -Schule Freiburg gerecht zu werden, steht eine optimale Förderung aller Schüler im Fordergrund unserer Arbeit.

Die Gebärdengruppe bietet eine solche Fördermöglichkeit. Dort können Kinder, die Einschränkungen in ihren Kommunikationsmöglichkeiten haben in ihrer Sprachentwicklung unterstützt werden.

Kinder ohne eine solche Einschränkung können in der Kleingruppe ihre sozialen Kompetenzen erweitern und lernen Verständnis für Menschen, die in ihren Ausdrucksmöglichkeiten beeinträchtigt sind.



## Wie unterstützen Gebärden die Sprachentwicklung?

Oft erleben Kinder mit Einschränkungen in ihrer Lautsprache Frustrationen, weil ihre Umwelt sie nicht versteht. Durch das Erlernen von Gebärden wird das Kind befähigt sich auszudrücken und seine Mitteilungen bleiben nicht erfolglos. Dies motiviert sehr und führt zu einem gesteigerten Interesse an Sprache und Ausdruck.

Durch das Gebärden von sogenannten „Schlüsselwörtern“, also den Wörtern die für das Verständnis für den laut ausgesprochenen Satz

unerlässlich sind, wird den Kindern das Verstehen erleichtert.

Da Gebärden nicht so flüchtig wie Gesprochenes sind und nicht nur über einen Sinn, sondern über die Ohren und die Augen wahrgenommen werden, haben die Kinder mehr Zeit sich den Sinn eines Satzes zu erschließen.

Gebärden bieten den Kindern außerdem eine Erinnerungshilfe für Wörter, da sie in Form und Ausführung dem was sie bezeichnen sehr ähnlich sind.

## Die Gebärdengruppe

Die teilnehmenden Kinder treffen sich immer dienstags in der Freiarbeit für eine halbe Stunde, um spielerisch neue Gebärden (nach der Gebärdensammlung „Schau doch meine Hände an“) zu erlernen.

Angeleitet wird diese Gruppe von Theresa Etges (stud. Heilpädagogik, KH Freiburg).

Die erlernten Gebärden werden im Plenum allen Kindern vorgestellt und fließen in den täglichen Unterricht mit ein.